

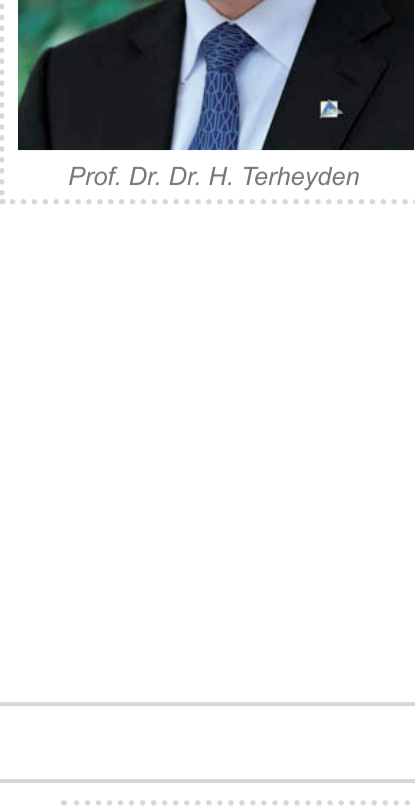
**DER DGI-VORSTAND**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,  
 ich hoffe, Sie sind gut ins Neue Jahr gestartet. Dieses bringt zahlreiche Veränderungen mit sich. Selbst wenn sich deren Konsequenzen in manchen Fällen noch nicht abschätzen lassen – die neue GOZ ist ein Beispiel dafür – sollten wir optimistisch nach vorne schauen. Eine starke Gemeinschaft wie die DGI kann durch die Vermittlung von Know-How und Kompetenz dazu beitragen, dass ihre Mitglieder sich auch unter gelegentlich schwierigeren Umständen behaupten können und weiterhin erfolgreich sind.

Es gibt beispielsweise Neuerungen im Curriculum Implantologie, das einen alternativen Abschluss erhält: Implantatprothetik. Lesen Sie mehr dazu in diesem Newsletter.

Im Namen aller Kollegen im Vorstand der DGI wünsche ich Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Glück, Erfolg und Gesundheit für 2012.

Mit kollegialen Grüßen  
 Ihr



Prof. Dr. H. Terheyden

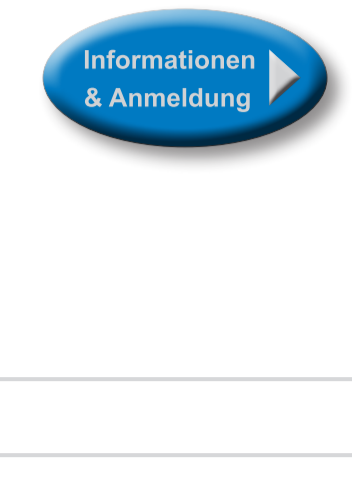
*H. Terheyden*  
 Prof. Dr. Dr. Hendrik Terheyden

**DGI SONDERVERANSTALTUNGEN ZUR GOZ**

**DIE NEUE GOZ – ABRECHNUNGSSEMINAR UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER IMPLANTOLOGIE**

Die neue GOZ ist am 1. Januar 2012 in Kraft getreten. Kurzfristig bietet die DGI dafür einen Kurs am 28. Januar an.

Das eintägige Abrechnungsseminar der DGI richtet sich an Zahnärztinnen, Zahnärzte und deren Mitarbeiterinnen. Abrechnungs-Kenntnisse sind nicht erforderlich.



- Die Inhalte:
- Wie ist die Systematik der verschiedenen Gebührenordnungen untereinander?
  - Was ist neu in der GOZ 2011/12?
  - Wie ist die Implantologie jetzt abzurechnen?
  - Welche Chancen bieten sich mir?
  - Wie kann ich Verschlechterungen überwinden?



Prof. Dr. Günter Dhom

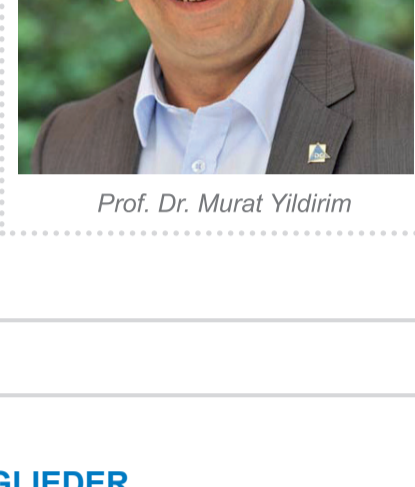
Datum: Sa., 28.01.2012, 10.00 – 17.30 Uhr  
 Kursort: Hannover  
 Kursgebühr: 275,00 € für DGI-Mitglieder;  
 285,00 € für Nicht-Mitglieder;  
 185,00 € für ZFA von DGI-Mitgliedern;  
 225,00 € für ZFA von Nicht-Mitgliedern  
 Sind bereits 3 Teilnehmer aus einer Praxis angemeldet, kostet die Teilnahme jeder weiteren Person aus dieser Praxis 135,00 €. Rabattfähig ist ausschließlich die niedrigste Gebührgruppe.



**DGI-CURRICULUM IMPLANTOLOGIE 2012**

**NEU: ZUSÄTZLICHER ABSCHLUSS „IMPLANTATPROTHETIK“ FÜR CURRICULUMS-ABSOLVENTEN**

Absolventen des Curriculums Implantologie haben seit Kurzem die Möglichkeit, einen zweiten Abschluss zu erlangen: Implantatprothetik. Möglich ist dies bei der nächsten Abschlussprüfung am Freitag, den 22.06.2012, in Kassel.



Im März erhalten die Teilnehmer des Curriculums Implantologie der DGI, die noch keine Prüfung abgelegt haben, ihre Einladung zur Prüfung – wie üblich, drei Monate vor dem anstehenden Prüfungstermin. Dieser findet im Rahmen des DGI-Symposiums „Update Digitale Implantologie“ am 22.6.2012 in Kassel statt.

Damit verbunden ist ein neues Angebot an Curriculums-Absolventen: Diese können nun auch zusätzlich zum Abschluss Implantologie oder auch ausschließlich den neuen Abschluss „Implantatprothetik“ ablegen. Voraussetzung: Sie müssen zehn gut dokumentierte von ihnen selbst vorgenommene prothetische Implantatversorgungen vorlegen.

Wer die Prüfung zum Abschluss „Implantologie“ noch nicht hat und in Kassel beide Prüfungen ablegt, kann die zweite Prüfung zum Sonderpreis von 150,00 € zzgl. MwSt. absolvieren.

**Information für Curriculum-Absolventen aus den Jahren 1999 bis Frühjahr 2011:**

Absolventen, die bereits in früheren Jahren ihre Prüfung abgelegt haben, können gerne bei Erfüllung der Prüfungskriterien ab sofort bei Prüfungsveranstaltungen und nach Anmeldung den Abschluss „Implantatprothetik“ ergänzend ablegen. Die Prüfungsgebühr beträgt hier die seit Jahren unveränderte Höhe von 535,50 € für DGI-Mitglieder.

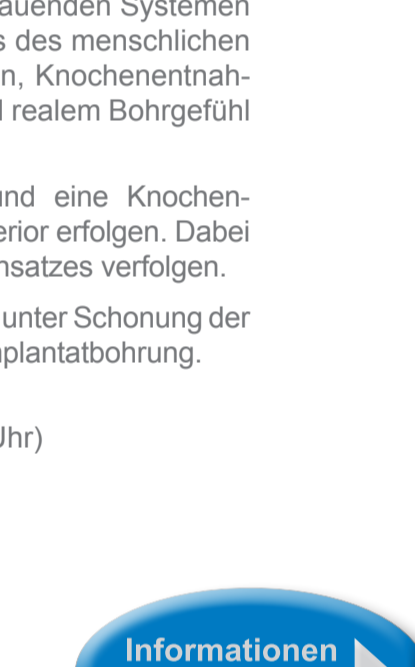
Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten an Marion Becht (info@dgi-fortbildung.de). Sie erhalten von dort nähere Informationen bzw. zum entsprechenden Zeitpunkt die Einladung zur Prüfung.

**KURSWAHL: NEUE MÖGLICHKEITEN IM CURRICULUM IMPLANTOLOGIE**

Ab 2012 haben die Teilnehmer des Curriculums Implantologie bei ihrem letzten Kurs die Wahl zwischen „Augmentation Teil 2“ oder „Prothetik Teil 2“. Denn die DGI bietet Absolventen des Curriculums Implantologie auch den Abschluss „Implantatprothetik“ an – das Angebot für Zahnärztinnen und Zahnärzte, die ihre Patienten implantatprothetisch kompetent versorgen, aber nicht selbst operieren wollen.

Nicht nur die chirurgischen Fortschritte treiben die Entwicklung in der Implantologie voran. Auch die Implantatprothetik entwickelt sich weiter. Wollen Zahnärztinnen und Zahnärzte ihren Patienten implantatgetragene Restaurationen anbieten, aber nicht selbst operieren, ist für den Therapieerfolg die gute Zusammenarbeit mit den chirurgischen Disziplinen und das Wissen um deren Möglichkeiten wichtig.

Darum hat die DGI ihr Curriculum Implantologie um eine alternative Abschluss-Möglichkeit bereichert: Implantatprothetik. Dies hat Auswirkungen auf das Kursprogramm: Die Teilnehmer des Curriculums haben bei ihrem letzten Kurs die Wahl zwischen „Augmentation Teil 2“ und „Prothetik Teil 2“. Auf eigenen Wunsch können selbstverständlich auch beide Kurse (entgeltlich) belegt werden.



Prof. Dr. Murat Yildirim

Absolventen, die den Abschluss „Implantatprothetik“ anstreben, müssen zehn gut dokumentierte von ihnen selbst vorgenommene prothetische Implantatversorgungen vorlegen. Die Details zur Dokumentation erhalten die Teilnehmer frühzeitig mit ihrem Kursordner oder im DGI-Fortbildungssekretariat.

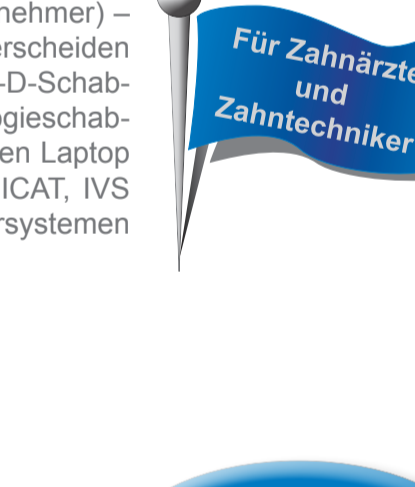
„Wer möchte, kann selbstverständlich bei einer Prüfungsveranstaltung eine kostengünstige Doppelprüfung ablegen“, erklärt DGI-Fortbildungsreferent Prof. Dr. Murat Yildirim, Düren.

**DGINET**

**PATIENTEN-NEWS EXKLUSIV FÜR DIE WEBSITE DER DGI-MITGLIEDER**

Diese Nachricht könnte auf Ihrer Website stehen – zusammen mit vielen anderen aktuellen Meldungen:

**Kiefergelenkprobleme: Implantate können helfen**  
 Heute stehen Kiefergelenkprobleme oft im Blickpunkt: Moderne diagnostische Verfahren lassen vielfältige Zusammenhänge erkennen, die man noch vor wenigen Jahren nicht belegen konnte. Funktionsstörungen können sehr verschiedene Ursachen haben, sie können sowohl körperlich bedingt sein als auch auf seelische Belastungen zurückgehen. Sie können aber auch im Mund direkt entstehen – beispielsweise, wenn die Zähne einen gestörten Kontakt zum Gegenzahn haben („Okklusionsstörung“). Besonders bei Verlust der hintersten Zähne entstehen beim Kaudruck oft ungünstige Verschiebungen in der Balance der Kräfte und damit Überlastungen der Kiefergelenke. Hier können Implantate eine Hilfestellung bieten, wie PD Dr. Ingrid Peroz/Charité bei einem Symposium erklärte: Wird durch eine Implantatlösung nicht nur die verlorene Zahnkrone wieder ersetzt, sondern auch die Zahnwurzel, kann der Kaudruck oft wieder ausgeglichen und die Fehlbelastung der Kiefergelenke reduziert werden.



Mit acht Nachrichten pro Monat, aktuell und relevant in DGI-Qualität, bietet die DGI ihren Mitgliedern einen exklusiven Service: die Patienten-News. Der Webmaster der Praxisseite muss nur einmal kurz aktiv werden, um die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Nachrichten direkt auf der Website hochgeladen werden. Einmal eingerichtet, befinden sich immer mehrere rollierende Beiträge im News-Bereich, der selbstverständlich ganz leicht dem Layout der Praxis-Website angepasst werden kann.

Kosten: 7,90 Euro/Monat. Der Vertrag ist monatlich kündbar.

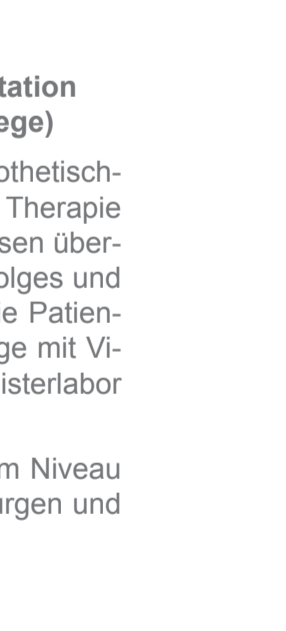
[www.dginet.de/patientennews](http://www.dginet.de/patientennews)

DGI-Patienten-News für Ihre Praxis-Homepage:  
**UNSERE NEWS SIND IHRE NEWS!**  
 » 8 News pro Monat.  
 » Mehr Klicks pro Monat.  
 » Für nur 7,90 € netto pro Monat.

**ZUGANGSDATEN VERLEGT? FRAGEN ZUM DGINET?**

Felix Steinert, der Social Media-Manager, hilft Ihnen gerne.  
 Ihm können Sie auch Anregungen oder Fragen zum DGINET mitteilen:

[steinert@youvivo.com](mailto:steinert@youvivo.com)



Felix Steinert

Und hier geht es zum DGINET – dem Netzwerk der Experten:

[www.dginet.de](http://www.dginet.de)

**7.000 MITGLIEDER**  
 Wir sind das Netzwerk der Experten  
**DGINET**  
 Premium Connected Members

**FORTBILDUNG DGI-CONTINUUM 2012**

**NUR EINEN KLICK ENTFERNT: IHRE PERSÖNLICHE FORTBILDUNG**

Buchen Sie im DGINET einfach, bequem und unkompliziert Ihre Teilnahme an einem Continuum-Kurs. Von den jeweiligen Kurs-Informationen ist die Anmeldung über einen Button nur einen einzigen Klick entfernt.

Voraussetzung: Sie müssen im DGINET angemeldet sein.

**Flugsimulator-Technologie für die Implantologie – Ein simulatorbasierter Kurs für die Implantologie und Augmentation**

Die Arbeitsgruppe VOXEL-MAN des Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf beschäftigt sich mit der Entwicklung von virtuellen Körpermodellen und darauf aufbauenden Systemen für die Simulation chirurgischer Eingriffe. Anhand eines CT-Datensatzes des menschlichen Schädels wurde ein Modell entwickelt, an welchem Implantatbohrungen, Knochenentnahmen und Sinusfensterungen virtuell simuliert und mit authentischem und realem Bohrgedühl erfolgen können.

Mithilfe des VOXEL-MAN-Simulators sollen eine Implantatbohrung und eine Knochenblockentnahme am Unterkiefer unter Schonung des Nervus alveolaris inferior erfolgen. Dabei kann der Anwender den Bohrvorgang in den drei Schichten des CT-Datensatzes verfolgen.

Im Oberkiefer soll der rechte Sinus mit einer diamantierten Kugel zunächst unter Schonung der Kieferhöhlenscheinhaute gefenestert werden. Anschließend erfolgt eine Implantatbohrung.

Datum: Fr./Sa., 02./03.03.2012 (Fr. ab 14.30 Uhr; Sa. bis 17.00 Uhr)  
 Referent: Prof. Dr. I. Springer, Dr. Dr. N. v. Sternberg  
 Kursort: Hamburg  
 Kursgebühr: 730,00 € zzgl. USt. für DGI-APW-Mitglieder  
 830,00 € zzgl. USt. für Nicht-Mitglieder  
 Kurs-Nr.: 01/12  
 FB-Punkte: 16 Fortbildungspunkte



**Humanpräparationskurs**

Dieser Kurs beinhaltet die Einführung in die allgemeine Anatomie, Embryologie und Morphologie der Gesichts- und Schädelregion sowie die spezielle Anatomie ausgewählter Kiefer- und Gesichtsregionen. Es werden alle in der Implantologie beteiligten Gewebe und ihre topographische Anatomie am OK und UK dargestellt.

Besondere Schwerpunkte bilden die Vaskularisation, Nervenverläufe und knöchernen Querschnitte im Bereich der Alveolarfortsätze. Weiterhin werden anatomische Grenzgebiete, wie Nasen- und Kieferhöhlen, Nervus mentalis, Fossa pterygopalatina, Fossa infratemporalis und regio paratidomasseterica am Humanpräparat demonstriert.

Datum: Fr./Sa., 02./03.03.2012 (Fr. ab 14.00, Sa. bis 15.00 Uhr)  
 Referent: Dr. Th. Barth, Dr. W. E. Knöfler, Dr. S. Löffler  
 Kursort: Leipzig  
 Kursgebühr: 975,00 € zzgl. USt. für DGI-APW-Mitglieder  
 1.075,00 € zzgl. USt. für Nicht-Mitglieder  
 Kurs-Nr.: 02/12  
 FB-Punkte: 13 Fortbildungspunkte



**Verschiedene 3D-Planungssysteme und ihre praktischen Anwendungen**

Grundlagen des Backward Planning – Herstellung 2-D-Schablone in Theorie und Praxis (Hands-on: Herstellung 2-D-Schablone durch jeden Teilnehmer) – Vorstellung der unterschiedlichen 3-D-Planungssysteme – Wie unterscheiden sich die Systeme und ihre Anwendungsbereiche? – Herstellung 3-D-Schablonen in Theorie und Praxis (Hands-on: Herstellung einer Radiologischeschablone mit systemspezifischen Referenzmarken) – Arbeiten am eigenen Laptop mit einem Planungssystem Teil 1 (med3D, Simplant, SkyPlanX, SICAT, IVS oder NobelGuide); Bohrhülsen setzen mit unterschiedlichen Laborsystemen (med3D, IVS).

Datum: Sa., 10.03.2012 (09.00 bis 17.00 Uhr)  
 Referent: ZTM G. Stachulla  
 Kursort: Affing/Mühlhausen  
 Kursgebühr: 355,00 € zzgl. USt. für DGI-APW-Mitglieder  
 405,00 € zzgl. USt. für Nicht-Mitglieder  
 Kurs-Nr.: Z1/12  
 FB-Punkte: 10 Fortbildungspunkte



**Praktischer Implantations- und Augmentationskurs am Human- und Tierpräparat**

Die Anatomie ist die Grundlage jeglicher chirurgischer und implantologischer Handlung. An einem speziell präparierten Humanpräparat werden die relevanten Verläufe, Blutversorgungen und Knochenstrukturen der Maxilla und Mandibula dargestellt.

An einem geeigneten Humanpräparat werden die relevanten Strukturen dann selbstständig herauspräpariert und dargestellt.

Im zweiten Teil werden verschiedene chirurgische Techniken zum Thema Blockaugmentation, Knochenspreizung, Knochendehnung, Sinuslift intern und extern, sowie Distraction vorgestellt und geübt. Hierzu stehen ausreihende Human- und Tierpräparate zur Verfügung. Die Teilnehmer haben auch die Möglichkeit, mit piezoelektrischen Instrumenten zu operieren und die Arbeit mit einem Endoskop zu kontrollieren. Die praktische Arbeit steht bei diesem Kurs im Vordergrund.

Datum: Fr., 16.03.2012 (9.00 bis 17.00 Uhr)  
 Referent: Dr. S. Schmidinger, Dr. T. Schneider, Prof. Dr. Völkl, S. Doll  
 Kursort: Heidelberg  
 Kursgebühr: 475,00 € zzgl. USt. für DGI-APW-Mitglieder  
 525,00 € zzgl. USt. für Nicht-Mitglieder  
 Kurs-Nr.: 03/12  
 FB-Punkte: 9 Fortbildungspunkte



**Die Lösung komplexer implantologischer Fälle (Augmentierung durch Knochenblöcke, inkl. Beckenkamm, navigierte Implantation mit Sofortbelastung, OCC-Konzept, Prettau-Brücken, individuell gefräste Stege)**

Durch den schnellen Wandel technischer Möglichkeiten im chirurgischen und prothetisch-zahntechnischen Bereich (DVT, Navigation, transluzentes Zirkon) unterliegt die Therapie zahnloser Kiefer ebenso einem enormen Wandel. Althergebrachte Konzepte müssen überdacht und den Wünschen des Patienten unter der Verbesserung des Langzeiterfolges und des Patientenkomforts angepasst werden. Am Kurs werden durch Live-OPs sowie Patientendemonstrationen und Hands-on-Übungen im Tierschädel sowie durch Vorträge mit Videoaufzeichnungen die jahrelangen Erfahrungen unserer Praxis mit eigenem Meisterlabor bei der Lösung dieser komplexen Fälle vermittelt.

Es fließt chirurgisches, zahnärztliches und zahntechnisches Wissen auf höchstem Niveau in den Kurs ein. Somit können Einzelpersonen wie Teams aus Zahnärzten, Chirurgen und Zahntechnikern von diesem Kurs profitieren.

Datum: Fr./Sa., 16./17.03.2012 (Fr. ab 14.00 Uhr; Sa. bis 15.00 Uhr)  
 Referent: Dr. Dr. A. Pohl, Prof. Dr. Dr. W. Zenk  
 Kursort: Jahnsdorf (bei Chemnitz)  
 Kursgebühr: 730,00 € zzgl. USt. für DGI-APW-Mitglieder  
 830,00 € zzgl. USt. für Nicht-Mitglieder  
 Kurs-Nr.: 04/12  
 FB-Punkte: 12 Fortbildungspunkte



**Conscious Sedation for Implantology**

Sedationsverfahren gewinnen in der operativen Zahnheilkunde zunehmend an Bedeutung und sind für die Durchführung umfangreicher chirurgischer Eingriffe oder implantologischer Maßnahmen unerlässlich. Neben einer effektiven Schmerzausschaltung durch Lokalanästhesie ist eine Verbesserung der Kooperationsbereitschaft des Patienten durch den Abbau von Angst und Stress durch sedierende Maßnahmen wünschenswert. In Anlehnung an die internationalen Fortbildungsprogramme der European Federation for the Advancement of Anesthesia in Dentistry (EFAAD) und unter Berücksichtigung der Guidelines für Sedationsverfahren der American Dental Society of Anesthesiology (ADSA) sowie der SAAD (UK) sollen Theorie und Praxis von Sedationsmaßnahmen dargestellt werden.

Der Kurs soll allen Teilnehmern nach Abschluss die Möglichkeit eröffnen, Sedationsverfahren selbständig durchzuführen.

Datum: Fr./Sa., 23./24.03.2012 (Fr. ab 14.30; Sa. bis 17.00 Uhr)  
 Referent: Dr. Dr. W. Jakobs  
 Kursort: Speicher  
 Kursgebühr: 730,00 € zzgl. USt. für DGI-APW-Mitglieder  
 830,00 € zzgl. USt. für Nicht-Mitglieder  
 Kurs-Nr.: 05/12  
 FB-Punkte: 14 Fortbildungspunkte



**Sinuslift – Risikoarmes Vorgehen und Management von Komplikationen**

Das Oberkieferseitengebiet ist ein dankbares Implantationsgebiet. In vielen Fällen kann bei einer uni- oder bilateralen Freundsituation der herausnehmbare Zahnersatz mit einer Gaumenbedeckung erspart werden, wenn eine Implantation durchgeführt wird. Nach Auswertung von über 2500 Implantaten, die mit einer Sinusbodenelevation in unserer Praxis durchgeführt wurden, konnten wir eine Überlebenswahrscheinlichkeit nach Kaplan und Meier über 15 Jahre von 96 % feststellen. Dies zeigt, dass der Sinuslift bei korrekter Anwendung ein erfolgreiches Anwendungskonzept darstellt.

Kursziele:

- 3-dimensionale Diagnostik
- Verschiedene Sinustechniken (intern, extern, osteoklastisch, BLC)
- Komplikationen des Sinuslifts
- Hands-on-Übungen (am Schwein und Ei; BLC; Piezosurgery; Summer-Methode)

Datum: Fr./Sa., 23./24.03.2012 (Fr. ab 14.00 Uhr; Sa. bis 15.30 Uhr)  
 Referent: Prof. Dr. Dr. P. Tetsch, Dr. J. Tetsch MSc.  
 Kursort: Münster  
 Kursgebühr: 730,00 € zzgl. USt. für DGI-APW-Mitglieder  
 830,00 € zzgl. USt. für Nicht-Mitglieder  
 Kurs-Nr.: 06/12  
 FB-Punkte: 15 Fortbildungspunkte



**2-Tages-Praxis-Intensivkurs für die Implantatassistenten**

Dieser 2-Tages-Intensivkurs vermittelt das Management, die Implantologie erfolgreich in die zahnärztliche Praxis zu integrieren. Dabei erlernt die Helferin neben der professionellen Implantatpflege Risikofaktoren und Befundparameter einzuschätzen und in ein Präventivkonzept einzubinden.

Der zweite Tag ist der Umsetzung der Implantat-OP gewidmet (Vorbereitung OP, Instrumentarium, Richtlinien RKL, etc.). In speziellen Workshops trainieren die Teilnehmer in kleinen Gruppen step by step detailliert die OP-Organisation (Desinfektion, steriles Einkleiden, Lagerung, Abdecken des Patienten), die Assistenz und die Pflege und Wartung (Implantatbohrer, Instrumente) und die Nachsorge des Patienten (Aufklärung, Logistik, Bestellevorgang). Eine praktische Umsetzung des Lernerfolges wird an einer Live-OP verdeutlicht.

Datum: Fr./Sa., 23./24.03.2012 (Fr. ab 14.00 Uhr, Sa., bis 17.00 Uhr)  
 Referent: Dr. M. Gollner, Dipl.-DH S. Rossignoli, OP-Schwester E. Zais  
 Kursort: Bayreuth  
 Kursgebühr: 475,00 € zzgl. USt. für DGI-APW-Mitglieder  
 525,00 € zzgl. USt. für ZMF von Nicht-Mitgliedern  
 Kurs-Nr.: A1/12



**DGI-CURRICULUM IMPLANTATPROTHETIK UND ZAHNTECHNIK**

**AM 15. FEBRUAR IST ANMELDESCHLUSS FÜR DAS CURRICULUM „IMPLANTATPROTHETIK UND ZAHNTECHNIK“**

Am 23./24.03.2012 startet die 12. Serie in der Team-Fortbildung für Zahnarzt und Zahntechniker der DGI. Anmeldeschluss ist der 15. Februar 2012.

**Die Termine, Referenten und Orte:**

- 23./24.03.12 • S. Schmidinger/G. Stachulla • Hirschching
- 27./28.04.12 • J. Diemer/M. Guggemos • Meckenbeuren (Bodensee)
- 15./16.06.12 • A. Zollner/F. Löhring • Witten
- 21./22.09.12 • R. Bahle/U. Buhr • Memmingen
- 09./10.11.12 • M. Yildirim/D. Schmidt • Düren
- 18./19.01.13 • H.-J. Stecher/A. Kimmel • Koblenz



**DGI-KONGRESS DRESDEN**

**VORTRÄGE VERPASST?**

Sollte es Ihnen nicht möglich gewesen sein, am Jubiläums-Kongress der DGI in Dresden teilzunehmen, können Sie verpasste Vorträge auf DVD bestellen.

Auf sechs DVDs stehen 34 Vorträge zur Verfügung. Der Paketpreis für alle 6 DVDs beträgt 314,00 € für DGI-Mitglieder, der Einzelpreis beträgt 69,00 € für DGI-Mitglieder.

[Informationen und Bestellformular](#)

Möchten Sie den Newsletter abbestellen? [weiter](#)